

XXV.GP.-NR
365 /J
23. Dez. 2013

ANFRAGE

der Abgeordneten **Schenk**
Kolleginnen und Kollegen
an die **Bundesministerin für Innere Angelegenheiten**
betreffend „**Aufträge an Karmasin.Motivforschung GesmbH**“

Nicht nur in der Bevölkerung sorgte die Bestellung der neuen Familienministerin für Befremden. Stoßrichtung der Kritik war dabei nicht ihre Tätigkeit als Motivforscherin an sich. Vielmehr befremdete die Tatsache, dass sie als „unabhängige“ Motivforscherin im Rahmen des Wahlkampfes eine Vielzahl der relevanten Wahlkampfduelle kommentierte und nun als Ministerin von der ÖVP aufgestellt wurde. Anders ausgedrückt zeigt sich darin in eindrucks voller und erschreckender Weise zugleich ein Beispiel für die typische Art und Weise der großkoalitionären Postenbesetzung.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die **Bundesministerin für Innere Angelegenheiten** nachstehende

Anfrage:

1.

Erteilte Ihr Ressort (Zentralstelle sowie die nachgelagerten Dienststellen) im Zeitraum zwischen dem Jahr 2008 bis zum 15.12.2013 Aufträge an die Karmasin.Motivforschung GesmbH?

2.

Wenn ja, was für Aufträge waren dies konkret? (Bitte um genaue chronologische Auflistung nach einzelnen Aufträgen samt Aufschlüsselung nach jeweiligen Auftragsgegenstand und Auftragsvolumen/Gesamtkosten?)

3.

Erfolgten öffentliche Ausschreibungen bei den einzelnen Auftragsvergaben? (Bitte um genaue Auflistung für jeden einzelnen Auftrag getrennt samt Beschreibung der gewählten Ausschreibungsverfahrensart unter Bezugnahme auf das jeweilige Auftragsvolumen)



The image shows three handwritten signatures in black ink. From left to right: 1. A signature that appears to be 'Schenk'. 2. A signature that appears to be 'Link'. 3. A signature that appears to be 'Hainz'. Below the signatures, there is some faint, illegible handwriting that likely identifies the individuals.